

Landesgartenschau 2012

Tausend Nagolder in Vorfreude

■ NAGOLD – Gartenschauluft haben über 1000 Nagolder am vergangenen Sonntag in Villingen-Schwenningen geschnuppert. Am letzten Gartenschautag gestalteten 16 Vereine und Gruppen ein abwechslungsreiches Programm auf zwei Bühnen im Rahmen des

Nagold-Tags. Bei der Fahnenübergabe sagte Oberbürgermeister Großmann zu, die inspirierende Atmosphäre des Nagold-Tages mitzunehmen, um auch die Nagolder Gartenschau zum Erfolg zu führen.

Dass die Nagolder jede Menge zu bieten haben, zeigten die Musikgruppen, Chöre und Schulen mit abwechslungsreichen musikalischen und tänzerischen Beiträgen, bei denen auch fast alle Teilorte eingebunden waren. Eine Theaterinszenierung der Schülern des Technischen Gymnasiums wurde eigens von Theaterpädagogin Helga Phillip zum Thema Gartenschau inszeniert. Höhepunkt war die Abschlussveranstaltung mit der feierlichen Fahnenübergabe. Musikalisch begleitet vom Nagolder Kammerorchester unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Florian Hummel, nahm Oberbürgermeister Jürgen Großmann die Fahne von Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch entgegen. Zuvor hatte Villingen-Schwenningens Oberbürgermeister Dr. Kubon die Fahne an das Land zurückgegeben, nach „152 Festtagen“, die die Doppelstadt seit Eröffnung der Schau im Mai erlebt hat.

„An der Stelle werde die Stadt weitermachen und mit diesem tollen Ereignis die Herausforderungen der



Oberbürgermeister Jürgen Großmann übernahm am Sonntag die Gartenschauaufgabe in Villingen-Schwenningen

nächste Jahre bewirgen, so Kubon.

In seiner Rede sprach Großmann die Gemeinsamkeiten der Städte Nagold und Villingen-Schwenningen an: „Nicht nur das RAL-Gütesiegel und den Gartenschauplaner Stefan

„Prommi, sondern neuerdings auch die Herausforderung eines Bürgerentscheids“. Denn am Sonntag hatte er erfahren, dass der VGH Mann hat dem Antrag auf einstweilige Anordnung der Initiative gegen die Treppe

auf den Schlossberg stattgegeben hat. Er werde dem Gemeinderat empfehlen, sich diesem Verfahren zu stellen, kündigte der Nagolder Oberbürgermeister an. In 566 Tagen ist es dann so weit. Dann können Nagolder nicht mehr nur Gartenschau besuchen, sondern sie ein halbes Jahr unter dem Motto „grüne Urbanität“ live dabei. Vorfreude darauf war jeder Villingen-Schwenninger spürbar.